

FRIEDRICH-LEOPOLD-WOESTE-GYMNASIUM

GYMNASIUM DER STADT HEMER



Martin Gropengießer
Christian Goos
Niklas Pohlmann
Koordinatoren für Berufliche Orientierung

Telefon +49 2372 9491-60/61
Telefax +49 2372 9491-66
E-Post stubo@woeste.org
Internet www.woeste.org

Anschrift Albert-Schweitzer-Straße 1
58675 Hemer

Praktikum in der Qualifikationsphase der Oberstufe

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Stufe EF,

Berufswahl ist keine spontane Entscheidung, sondern ein längerer Prozess, in dessen Verlauf eine Vielzahl von Bildungs-, Ausbildungs-, Weiterbildungs-, Berufs- und Arbeitsplatzentscheidungen zu treffen sind. In diesem Sinne haben Schule und Berufsberatung den Auftrag, die Berufswahlkompetenz der Jugendlichen durch gezielte Angebote zu fördern.

Im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA) ist für die Sekundarstufe II in allen Schulen in NRW ein mehrtägiges „Praxiselement in Betrieben, Hochschulen und Institutionen“ (vgl. SBO 6.2.3) verpflichtend. Dazu soll ein kleines Betriebs- oder Hochschulpraktikum den Schülerinnen und Schülern der Stufe QI die Möglichkeit eröffnen, einen Einblick in die alltägliche Praxis des Studiums oder des Berufs zu erhalten. Besonders hilfreich sind in diesem Zusammenhang die Berichte von Berufspraktikern und Studenten über ihre Erfahrungen in der Berufsausbildung, im Studium und im Beruf. Auch die Erkundung von Vorlesungen, Seminaren bzw. Mensen oder von betrieblichen Abläufen und Zusammenhängen ist eine wertvolle Erfahrung für die Jugendlichen.

Als Ausblick auf die Stufe QII sind darüber hinaus als weitere Praxiselemente Besuche an der FH Südwestfalen (Iserlohn), der Universität Dortmund und an der Universität Münster geplant.

In der Jahrgangsstufe Q1 findet für die Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Leopold-Woeste-Gymnasiums dazu ein zweitägiges Betriebs- oder Hochschulpraktikum statt. Diese Veranstaltung ist für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Es steht den Schülerinnen und Schülern dabei zur Wahl, ob sie diese Tage im Rahmen eines Betriebspraktikums, ähnlich dem in der Stufe 10, in einem Unternehmen oder als Hochschulpraktikum an einer Universität oder Hochschule verbringen.

Das Betriebs- bzw. Hochschulpraktikum wird vom **24.11.-25.11.2025** stattfinden.

Die Schülerinnen und Schüler müssen sich **spätestens bis zum 10.10.2025** selbstständig um einen Praktikumsplatz bemühen. Denkbar sind hier alle Fachhochschulen und Universitäten oder Betriebe, die für die Schülerinnen und Schüler erreichbar sind. Alle Fachhochschulen und Universitäten bieten die Möglichkeit, Veranstaltungen zu besuchen und einen Eindruck des Studierendenlebens zu gewinnen. Einige bieten ein Vorlesungsverzeichnis an, mit dessen Hilfe Veranstaltungen ausgewählt werden können, andere erstellen nach individuellen Wünschen einen eigenen Stundenplan.

Beispielhaft können die folgenden Links genutzt werden, um einen Eindruck zu bekommen (Stand: Wintersemester 2024/25). Es sollte beachtet werden, dass für einige Veranstaltungen eine vorherige Anmeldung per Mail beim Dozenten erfolgen muss.

Münster:

- <https://www.uni-muenster.de/ZSB/veranstaltungen/studivv.html>

Dortmund:

- <https://www.tu-dortmund.de/studieninteressierte/schuelercampus/vorlesungen-fuer-studieninteressierte/>

Bochum:

- <https://studium.ruhr-uni-bochum.de/de/vorlesungsverzeichnis-fuer-studieninteressierte>

Fachhochschule Südwestfalen mit Standorten in Hagen, Iserlohn, Lüdenscheid, Meschede und Soest:

- <http://www.fh-swf.de/cms/studieren-probieren> oder per Telefon: 02371 566 1538

Als Nachweis für die besuchten Veranstaltungen füllen die Schülerinnen und Schüler das beigefügte Formular „Teilnahmebestätigung Betriebs- bzw. Hochschulstudium“ aus und lassen es sich unterschreiben. Das ausgefüllte Formular ist im Anschluss an das Praktikum bei einem der StuBos abzugeben.

Sollte ein zweitägiges Praktikum in einem Betrieb erfolgen, ist dies ebenfalls durch das Formular zu bestätigen.

Auf einige Besonderheiten zum Versicherungsschutz weisen wir hin:

Hochschul- und Betriebspraktika sind Schulveranstaltungen. Die Teilnahme unterliegt somit der gesetzlichen Unfallversicherung (vgl. § 2 Abs. 1 Nr. 8 Buchst. b des Sozialgesetzbuches, SGB VII). Der Betrieb, in dem die Schulveranstaltung durchgeführt wird, ist für den Zeitraum des Praktikums Unterrichtsort. Die Schülerinnen und Schüler sind sowohl auf dem Hin- und Rückweg als auch am Praktikumsort selbst gegen Unfälle versichert. Die gesetzliche Unfallversicherung bezieht sich nur auf Personenschäden für unsere Schülerinnen und Schüler, nicht auf Sachschäden.

Für die Schülerinnen und Schüler, die an dem Betriebspraktikum teilnehmen, liegt auch die nach § 94 Abs. 1 Schulgesetz NRW erforderliche Haftpflichtversicherung vor.

DAS FÜHREN VON KRAFTFAHRZEUGEN JEDLICHER ART WÄHREND DES BETRIEBSPRAKTIKUMS IST UNTERSAGT, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE SCHÜLERINNEN ODER SCHÜLER EINEN GÜLTIGEN FÜHRERSCHEIN BESITZEN ODER NICHT.

Bei der Benutzung eines privaten Kraftfahrzeugs auf dem Hin- und Rückweg zum bzw. vom Praktikumsort ist zu beachten, dass Fahrten zum Unterrichtsort zwar versicherungsrechtlich unter den Schutz der personenbezogenen Schülerunfallversicherung fallen. Der Hin- und Rückweg liegt aber nicht in der Verantwortung und im Aufsichtsbereich der Schule, da in diesem Fall die Schulveranstaltung erst am Praktikumsort beginnt. Wenn also grundsätzlich Unfallversicherungsschutz auf derartigen Unterrichtswegen besteht, so ist beim Einsatz schülereigener Kraftfahrzeuge zu bedenken, dass die Fahrer- und Halterhaftung des Schülers oder der Eltern bei Schadensfällen aus ihrer Verpflichtung nicht entlassen wird. In diesem Fall tritt der gesetzliche Schülerunfallversicherungsschutz nicht bei Sachschäden ein.

Für weitere Rückfragen und Anregungen stehen Ihnen Herr Gropengießer, Herr Goos und Herr Pohlmann als verantwortliche Koordinatoren für die Berufliche Orientierung zur Verfügung.

Wir wünschen uns für unser Projekt im Herbst 2025 eine gute Zusammenarbeit und danken für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Gropengießer
Koordinator für Berufliche
Orientierung

Christian Goos
Koordinator für Berufliche
Orientierung

Niklas Pohlmann
Koordinator für Berufliche
Orientierung

✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----

Das Informationsschreiben des Friedrich-Leopold-Woeste-Gymnasiums habe ich erhalten und erkläre mich mit den Ausführungen einverstanden. (Rückgabe an StuBos)

Ort, Datum

Name des Schülers in Klarschrift

Unterschrift Schülerin/ Schüler

Unterschrift Erziehungsberechtigte